



HESSISCHER LANDTAG

01. 02. 2011

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Dringlicher Antrag der Fraktion DIE LINKE

betreffend nationales Stipendienprogramm stoppen - BAföG erhalten und ausbauen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich für eine Umwidmung der Haushaltsmittel, die für das nationale Stipendienprogramm zur Verfügung stehen, zugunsten des Ausbaus und der Erhöhung des BAföG einzusetzen.

Begründung:

Die Bundesregierung hat die Einführung eines nationalen Stipendienprogramms beschlossen. Dieses Programm soll je zur Hälfte von Bund und Wirtschaft getragen werden. Langfristiges Ziel ist es dabei, dass die leistungsstärksten 10 v.H. der Studierenden 300 € im Monat erhalten. Der Wirtschaftsanteil soll von den Hochschulen eingeworben werden. Diese sind auch für die Vergabe der Stipendien zuständig.

Die Bundesregierung veranschlagt für die Endphase des Programms Kosten in Höhe von mindestens 300 Mio. €.

Das Stipendienprogramm ist allerdings ungeeignet, um zu einer sicheren Studienfinanzierung beizutragen. Ein Stipendiensystem, das für die 10 v.H. Leistungsstärksten konzipiert ist, verstärkt die soziale Ungleichheit an der Hochschule und die Unterschiede zwischen Hochschulen und Fächern.

Das Ziel der Studienfinanzierung muss eine verbindliche und langfristig abgesicherte Finanzierung sein. Ein Stipendienprogramm für die Leistungsstärksten leistet dies nicht, da es keinen Rechtsanspruch auf eine verlässliche Studienfinanzierung darstellt und dem Vergabeverfahren ein subjektiver Auswahlprozess zugrunde liegt. Folglich müssen die Haushaltsmittel zur Studienfinanzierung zuvörderst in den Ausbau des BAföG fließen.

Wiesbaden, 1. Februar 2011

Die Fraktionsvorsitzende:
Wissler